

VERNETZUNGSKONFERENZ

GEWERKSCHAFTLICHER WIDERSTAND

gegen Sozialkahlschlag und imperialistischen Krieg



★ UNBEQUEM ★ ENTSCLOSSEN ★ SOLIDARISCH ★

K A S S E L

16.–17. OKTOBER

STADTTEILZENTRUM „VORDERER WESTEN“

INFO & ANMELDUNG:



HIER SCANNEN

SAGT NEIN!

zu Gewerkschaften gegen Krieg,
Militarismus und Burgfrieden

www.sagtnein.org



Jour Fixe – Gewerkschaftslinker Hamburg

Unterstützung eigenständiger, selbstbewusster, gewerkschaftlicher Kämpfe



Für Antimilitarismus, internationale Solidarität und Klassenkampf.

Vom Protest zum Widerstand

Vernetzungskonferenz in Kassel ´gewerkschaftlicher Widerstand gegen Sozialkahlschlag und imperialistischen Krieg´

16.–17. Oktober 2026

Wir wollen Erfahrungen, Konflikte und Fragen miteinander teilen. Nicht übereinander reden, sondern miteinander. Nicht nur analysieren, sondern voneinander lernen, Kontakte knüpfen und gemeinsame Perspektiven entwickeln.

Wir streiten in unseren Gewerkschaften gegen **Opportunismus, Sozialpartnerschaft, Burgfrieden** und ihre Integration in Standortlogik und Regierungspolitik; für die **Verteidigung und Rückgewinnung** ihrer **Unabhängigkeit als Organisationen unserer Klasse**.

Wir suchen wir die **Verbindung zu Kämpfen**, die häufig **außerhalb gewerkschaftlicher Strukturen** entstehen: gegen **imperialistischen Krieg** und **Militarisierung**, gegen **Rassismus** und **Repression**, gegen **Wohnungsnot, Klimakrise** und **ökologische Zerstörung**, gegen **Prekarisierung** und **soziale Ausgrenzung**.

Gelebter Internationalismus ist für uns keine Zusatzfrage, sondern **Voraussetzung** klassenorientierter Gewerkschaftsarbeit für aktive und aktionsorientierte internationale Vernetzung.

Mit dabei sind bisher unter anderem:

- Friedenskomitee SNOP Automotive • Ford-Vertrauensleute Köln • Mercedes Bremen •
- VW-Vertrauensleute „Wir wollen nicht den Tod produzieren“ • Zukunftswerk Osnabrück •
- Panzertramverweigerer München • FU Berlin •
- AK Internationalismus Berlin • IPPNW •
- Anwaltskollektiv der ´Ulm 5´

Weitere betriebliche und zivilgesellschaftliche Initiativen sind angefragt und haben bereits Interesse an einer Teilnahme bekundet.

Das Programm schafft Raum für **kurze Erfahrungsberichte, Podiumsgespräche, Arbeitsgruppen**, einen ´Markt der Möglichkeiten´ und vor allem für **persönlichen Austausch, Sich-Vernetzen** und **gemeinsames Weiterdenken**.

Besonderer Höhepunkt am Samstag

Wir schalten **live nach Vigo in Spanien** zur Generalversammlung des **European Dockworkers' Council**. Die europäischen Hafenarbeiter bereiten dort ihren nächsten weltweiten **Hafenaktionstag am 30. Oktober** vor. Eine Gelegenheit zum unmittelbaren **internationalen Austausch über Widerstand gegen Krieg und Militarisierung**.

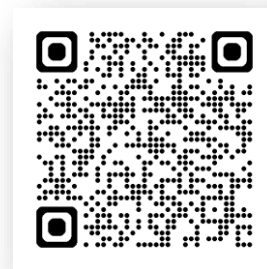
Kommt nach Kassel!

**Freitag, 16. Oktober, 13.00 Uhr bis
Samstag, 17. Oktober 2026, 15.00 Uhr**

**Stadtteilzentrum Vorderer Westen
Elfbuchenstraße 3 • 34119 Kassel**

Anmeldungen sind weiterhin möglich:

info@sagtnein.org



Anfahrtbeschreibung

Solibeitrag: Wenn es Euch möglich ist, freuen wir uns mit der Anmeldung über einen **Soli-Teilnahmebeitrag von mindestens 10 € - gerne mehr**.

Hedwig Krimmer • Stadtparkasse München •

IBAN: DE59 7015 0000 1006 0375 17 • Stichwort: Sagt NEIN! – Kassel

Übernachtung: Möglichkeiten gibt es u. a. in der **DJH Kassel** sowie im **Adesso Hotel Kassel** direkt gegenüber dem Veranstaltungsort. Auf Anfrage können wir auch versuchen, **private Übernachtungsmöglichkeiten** zu vermitteln.

Wir freuen uns auf zwei Tage voller Erfahrungen, Begegnungen, Streit, Ideen – und darauf, aus vielen einzelnen Ansätzen mehr gemeinsame Stärke entstehen zu lassen.